

Die Preußische Historische Kommission wurde 1977 in Berlin gegründet. Sie steht in enger Verbindung mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und insbesondere mit dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem. Seit 2006 ist Frank-Lothar Kroll ihr amtierender Vorsitzender.

Aufgabe der Kommission ist die Erforschung der Geschichte des gesamt-preußischen Staates von seinen Anfängen im 12. und 13. Jahrhundert bis zu seiner Auflösung in seinem jeweiligen territorialen Umfang. Dies soll durch Auswertung der Bestände der Archive Preußischer Kulturbesitz sowie anderer in- und ausländischer Archive, durch Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit anderen der Preußenforschung dienenden Institutionen und durch Förderung von Forschungsarbeiten geschehen. Der Nachdruck liegt dabei auf dem gesamt-staatlichen Aspekt. Besonderes Interesse finden daher auch die internationalen Beziehungen.

Die Kommission hält satzungsgemäß eine Jahresmitgliederversammlung ab. Die dort gehaltenen Vorträge sind in der Regel auch der Öffentlichkeit zugänglich.

Organisation

Konzeption

Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Passau

Leitung

Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis, Berlin
Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Passau
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Anfragen

Anfragen richten Sie bitte an
Frau Michaela Cieplik,
Tel. 0851 / 509-2711
michaela.cieplik@uni-passau.de

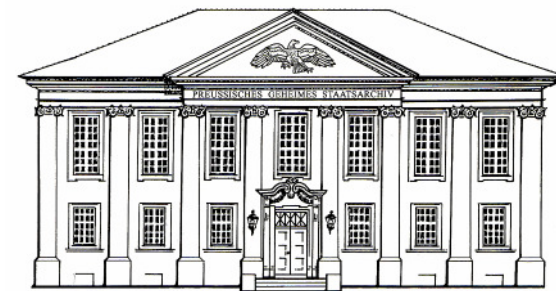
Anmeldung

Aus Planungsgründen wird Ihre Anmeldung bis 31.10.2010 unter gsta.pk@gsta.spk-berlin.de erbeten.

Anreise

Das Archiv erreichen Sie mit der U3 Richtung Krumme Lanke (Station Podbielskiallee oder Dahlem-Dorf) bzw. mit den Buslinien X 11 und X 83 (Haltestelle U-Bahnhof Dahlem-Dorf) oder 110 (Haltestelle Domäne Dahlem).

Weitere Anreisemöglichkeiten (Flug, Bahn, Auto) entnehmen Sie bitte der Homepage des Geh. Staatsarchivs (<http://www.gsta.spk-berlin.de>).



Das Thema „Preußen“ in Wissenschaft und Wissenschaftspolitik vor und nach 1945

Jahrestagung der
Preussischen Historischen Kommission
und des
Geheimen Staatsarchivs
Preussischer Kulturbesitz

vom 4. bis 6. November 2010

im GStA PK, Direktorenvilla,
14195 Berlin-Dahlem, Archivstraße 12-14

Einladung

Tagungsprogramm

Donnerstag, 4. November 2010

15:00 Begrüßung
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

15:15 Grußwort
Prof. Dr. Hermann Parzinger, Berlin

15:30 Einführung
Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Passau

16:00 Aufklärung in Preußen -
Zur Geschichte ihrer Erforschung vor
und nach 1945
Prof. Dr. Horst Möller, München

16:45 Zur Preußenforschung der DDR
Dr. Bärbel Holtz, Berlin

17:30 Pause

18:00 Walter Elze und Preußen -
George-Kreis und Geschichtswissenschaft
Prof. Dr. Wolfram Pyta, Stuttgart

18:45 „Die Auswärtige Politik Preußens (APP)
1858-1871“ -
Zur Geschichte einer Aktenedition
Prof. Dr. Winfried Baumgart, Mainz

Leitung: Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Passau

19:30 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 5. November 2010

09:00 Archivalische Sprengelkompetenz
versus militärhistorische Deutungshoheit.
Politische Implikationen beim Aufbau des
preußisch-deutschen Heeresarchivs
1918-1945
Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis, Berlin

09:45 Kampf um die „richtige“ Nachkriegs-
forschung. Albert Brackmann gegen
Erich Volkmann
Sven Kriese, Berlin

10:30 Pause

11:00 Brandenburg-preußische Geschichts-
wissenschaft der Zwischenkriegszeit
im Spiegel der „Forschungen zur branden-
burgischen und preußischen Geschichte“
PD. Dr. Klaus Neitmann, Potsdam

11:45 Erich Marcks und sein Bild der preußischen
Geschichte
Dr. Marc von Knorring, Passau

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Neugebauer, Berlin

12:30 Mittagspause

14:00 Carl Hinrichs und die preußische Geschichte
Prof. Dr. Peter Baumgart, Würzburg

14:45 Siegfried A. Kaehlers Projekt einer neuen
Preußischen Geschichte nach 1945
Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Passau

15:30 Pause

16:00 Walter Bußmann und sein Beitrag zur
Preußenforschung
Prof. Dr. Günther Grünthal, Ettlingen

16:45 Eberhard Kessel und sein Beitrag zur
Erforschung der preußischen Geschichte
Dr. Ludwig Biewer, Berlin

17:30 Preußische Rechtsgeschichte nach 1945
Prof. Dr. Andreas Thier, Zürich

Leitung: Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Samstag, 6. November 2010

09:00 Hans Rosenberg und die Preußenforschung
PD Dr. Winfrid Halder, Düsseldorf

09:45 Walther Hubatsch und die Geschichte
Preußens
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

10:30 Pause

11:00 Mit Preußen gegen den Zeitgeist -
Hans-Joachim Schoeps und sein Beitrag
zur Preußenforschung nach 1945
Dr. Erik Lehnert, Berlin

11:45 Das Preußenbild Reinhart Kosellecks
Marian Nebelin, M.A., Berlin

12:30 Abschlussdiskussion

Leitung: Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis, Berlin

Nur für Mitglieder der Preußischen
Historischen Kommission:

Nach der Mittagspause findet ab 13.15 Uhr
die Mitgliederversammlung der Kommission
im Großen Besprechungszimmer des Geheimen
Staatsarchivs statt.